



30.01.2008 - 11:20 Uhr

## »Weihnachten im Schuhkarton«: Hoffnung in die Herzen tragen

Berlin (ots) -

Mit einem Rekordergebnis von 472.880 Schuhkarton-Päckchen für bedürftige Kinder startet die Geschenk-Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« ins neue Jahr. Von über 3.000 Abgabestellen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz gingen die Weihnachtsgeschenke auf die Reise in 18 überwiegend osteuropäische Empfängerländer.

Zahlreiche Schulen, Kirchengemeinden, Unternehmen und Privatpersonen beteiligten sich an der Aktion. Die Trägerorganisation »Geschenke der Hoffnung e.V.« dankt ihren Unterstützern - ohne die ehrenamtliche Arbeit der Sammelstellenleiter, den Einsatz tausender freiwilliger Helfer und die privaten und geschäftlichen Spender wäre die Geschenk-Aktion nicht durchführbar.

Viele Menschen in Ländern wie Moldawien, Rumänien und der Ukraine leben unterhalb des Existenzminimums. Arbeitslosigkeit und soziales Elend sind weit verbreitet. Für die Kinder sind die Schuhkartons oft das erste Geschenk ihres Lebens.

»Immer mehr Menschen unterstützen unser Anliegen, Kindern Freude und Zuversicht zu schenken«, erklärt Diana Molnar, Projektleiterin von »Weihnachten im Schuhkarton«. Die Aktion vermittelt zwischen staatlichen Sozialbehörden und regionaler Gemeindeförderung. Gleichzeitig fördert sie den Aufbau eines lebendigen christlichen Dialogs in den Empfängerländern. Diana Molnar: »'Weihnachten im Schuhkarton' trägt Glaube und Hoffnung in die Herzen, die Aktion setzt Werte wie Nächstenliebe und Barmherzigkeit aktiv in die Tat um.«

Zusätzlich unterstützt »Geschenke der Hoffnung e.V.« weltweit nachhaltige Hilfsprogramme mit den Arbeitsschwerpunkten Hilfe für Kinder, Hilfe zur Selbsthilfe, Medizinische Versorgung und Flüchtlings- und Katastrophenhilfe.

»Geschenke der Hoffnung e.V.« ist ein christliches Werk mit internationalem Profil, das Menschen in Not hilft und das Evangelium weitergibt. Ziel der Arbeit ist es, Bedürftige, ungeachtet ihres religiösen, sozialen oder kulturellen Hintergrunds, zu unterstützen. Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). Er trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI), ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und darf das Prüfsiegel der Deutschen Evangelischen Allianz führen.

Pressekontakt:

Rückfragen

Eike Jeske  
Pressearbeit »Geschenke der Hoffnung e. V.«  
Tel.: 030 - 76883-406  
Fax: 030 - 76883-333  
Mail: [e.jeske@Geschenke-der-Hoffnung.org](mailto:e.jeske@Geschenke-der-Hoffnung.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014366/100553731> abgerufen werden.